

Zu Besuch im „Stracken Hof“

Kreiskulturausschuss trifft sich zur Tagung in Endorf

Endorf.

Im ältesten Steinhaus des kurkölnischen Sauerlandes, dem Stracken Hof in Sundern-Endorf, kamen die Mitglieder des Kreiskulturausschusses zu ihrer jüngsten Sitzung zusammen.

Der stellvertretende Vorsitzende der „IG Strackenhof“ und Kreistagsmitglied Volker Wargin sowie Vereinsgeschäftsführer Hubert Cordes begrüßten das Gremium. Cordes zeichnete den langen Weg des Erwerbs, der Instandsetzung, des Erhalts sowie der heutigen Nutzung als öffentliche Begegnungsstätte nach. „Was heute als Treffpunkt, Kommunikationszentrum, Ehrenamtskneipe und Außenstelle des Standesamtes der Stadt Sundern als Erfolg strahlt, war zu Beginn ein Weg voller Mühen“, sagte Hubert Cordes zum Engagement der vor knapp elf Jahren gegründeten Interessengemeinschaft von Endorfer Bürgern. Diese verfolgten das Ziel, das nach mehrjährigem Leer-



Mitglieder des Kreiskulturausschusses vor dem Stracken Hof in Sundern-Endorf. Hier kamen sie zur jüngsten Sitzung zusammen.

stand vom zunehmenden Verfall geprägte Gebäude aufgrund seiner historischen Bedeutung zu retten. Nur durch die Beharrlichkeit der IG über Jahre hinweg, so Cordes, sei der Erhalt des Stracken Hof schließlich gelungen. Nötig

dazu waren nach einem Antrags-Marathon die positiven Förderbescheide des Bundes und des Landes sowie der NRW-Stiftung, die mit sechsstelligen Denkmalpflegemitteln sowie einem Eigenanteil von 100.000 Euro das Projekt

zum Erfolg geführt haben – nicht gezählt die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden des Vereins.

i Mehr Informationen über den nachweislich 1634 – also mitten im 30-jährigen Krieg – errichteten Stracken Hof finden sich auch auf www.stracken-hof.de